

Tipps, die Gold wert sein können - Interview mit Justin Palmer

 Seit einiger Zeit posten wir im shopbetreiber-blog.de Beiträge zum Thema Suchmaschinenoptimierung und Online Marketing. Dabei sind besonders die Beiträge des amerikanischen blogs palmerwebmarketing.com oft eine Quelle der Inspiration gewesen. Heute möchten wir unseren Lesern die Person vorstellen, die hinter diesem Blog steht.

Lesen Sie mehr aus dem Alltag eines Suchmaschinen-Profis.

Im folgenden Interview, das wir für Sie mit Justin Palmer geführt und aus dem englischen übersetzt haben, geben wir Ihnen die Möglichkeit, sich den Lesern des shop-betreiberblog.de vorzustellen.

Wer ist Justin Palmer?

 Man könnte, glaube ich sagen, dass ich seit meiner Teenager-Zeit besessen vom Internet bin. Nach dem meinen Abschluss in E-Commerce am College habe ich für C28.com, einen großen Online-Shop gearbeitet, der christliche Modeartikel verkauft. Letztes Jahr habe ich dann Palmer Web Marketing gegründet und angefangen, eigene Kunden zu beraten. Wenn ich nicht gerade Kunden berate oder blogge, verbringe ich gern Zeit mit meiner Frau.

Was ist die Idee hinter Ihrem Blog?

Wie viele Dinge begann Palmer Web Marketing nicht mit einer großen Vision, sondern entwickelte sich Stück für Stück. Ich denke, ich habe mit dem Bloggen angefangen, weil ich etwas zum Feld des E-Commerce und Webmarketing beizutragen habe, das über meine Arbeit hinausgeht. Bis ich angefangen habe zu bloggen und im Consultingbereich selbständig Kunden zu betreuen, habe alle meine Zeit bei C28.com verbracht – für die ich übrigens immer noch arbeite. Durch den erstaunlichen Erfolg und das schnelle Wachstum bei C28.com kam ich auf die Idee, über den Blog auch anderen Firmen mit meiner Erfahrung und meinem Wissen zu helfen.

Als ich mit dem Bloggen begann, entwickelte sich der “die 10 besten”-Stil den ich bevorzuge. Ich denke, dass ich gerne “Top 10 Beiträge” schreibe, weil ich selber auch gerne diese Art von Beiträgen lese. Man kann diese Beiträge einfach überfliegen, sich 2 praktische Tipps herausuchen und diese dann direkt auf seiner eigenen Seite umsetzen. Mein Ziel ist es, die Leser meines Blogs mit praktischen Ratschlägen zu inspirieren, die sofort umsetzbar sind.

Seit wann gibt es Ihren Blog?

Der erste Beitrag erschien im Juli 2007.

Welche Blogsoftware benutzen Sie?

Nachdem ich für kurze Zeit einen von WordPress.com gehosteten Blog benutzt habe, bin ich dann auf einen von WordPress.org umgestiegen, der auf meiner eigenen Domain gehostet wird.



Wie viele Leser hat Ihr Blog pro Monat?

Im Moment liegt der Durchschnitt bei ungefähr 15000 Besuchern im Monat.

Warum bloggen Sie?

Ich denke, dass es mein Hauptantrieb ist, Webseitenbetreiber zu inspirieren, ihre Geschäfte weiter auszubauen. Ein weiterer Grund ist meine persönliche Entwicklung. Es freut mich immer wieder wenn ich ein Beitrag zu einem Thema schreibe, über das ich alles zu wissen glaube und ich dann so viel Neues aus den Kommentaren meiner Leser lerne. Bloggen, ob als Leser oder Verfasser, ist für mich die ultimative Lernerfahrung.

Schreiben Sie auch für andere Blogs?

Im Moment nicht. Ich denke gerade darüber nach, Nischenblogs zum Thema christliche Markenartikel und Onlinevertrieb von Modeartikeln zu starten. Viele, viele Ideen und so wenig Zeit....

Was ist Ihr Lieblingsbeitrag auf Palmerwebmarketing.com?

Ich denke, mein favorisierter Artikel auf Palmerwebmarketing.com ist "10 costly assumptions", den ich vor ein paar Wochen geschrieben habe. Dieser Artikel fasst ganz gut zusammen, welche Fehler wir alle als Webseitenbetreiber machen, wenn versäumen, uns in unsere Kunden hineinzusetzen und stattdessen nur als Shopbetreiber denken.

Nennen Sie drei Blogs, die Sie regelmäßig lesen.

Nur 3? Das wird schwer! Mein Lieblingblog im Bereich e-commerce ist auf jeden Fall der Get Elastic Blog. Außerdem stehe ich total auf den Web Analytics Blog von Avinash Kaushik. In Sachen Marketing generell geht nichts über Seth Godin.

Wir danken Justin Palmer für das Interview.